

Gestürzt

Sapporo. Skispringer Michael Uhrmann droht nach einem schweren Sturz beim ersten Training das Aus für die Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Sapporo. Der Olympiavierte verkantete bei der Landung im zweiten Durchgang bei der bis dahin zweitbesten Weite von 131 Metern, stürzte in den Schnee und konnte nicht aufstehen. Möglicherweise ist das Sprunggelenk im rechten Fuß verletzt. Der Bayer galt nach Platz zwei bei der WM-Generalprobe in Willingen als einziger Medaillenkandidat der deutschen Skispringer.

Die deutschen Kombinierer konnten gleich gar nicht trainieren – ein Schneesturm ließ sie die Großschanze verlassen, ohne ein einziges Mal gesprungen zu sein.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82041.gestuerzt.html>